

**Wir trauern um  
Prof. Dr. Horst Thomé  
(† 3. März 2012)**

Seit dem Jahr 1994 bis zu seiner bevorstehenden Emeritierung hatte Professor Thomé den Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur II am Institut für Literaturwissenschaft inne. In den Jahren 2003 bis 2006 engagierte er sich als Prorektor für Lehre und Weiterbildung an der Universität.

Die Neuere deutsche Literaturwissenschaft verdankt Professor Thomé grundlegende Forschungen zum Verhältnis von Literatur und Psychologie, zum Roman des 18. Jahrhunderts und zur Weltanschauungslehre des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Als Vorstand der Paul-Ernst-Gesellschaft pflegte Professor Thomé auch die vergessenen Autoren seiner Disziplin. In den letzten Jahren gehörte Professor Thomés besondere Leidenschaft der Tragödie und ihrer Theorie.

Professor Thomé war als Fachgutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft und andere Wissenschaftsförderorganisationen tätig. Mit der Gründung der Zeitschrift „Scientia Poetica“ wirkte er an der Etablierung des Forschungsgebiets ‚Literatur und Wissen‘ mit. Im Rahmen seiner Tätigkeit für die deutsch-chinesische Zeitschrift „Literaturstraße“ führte er die Literaturwissenschaften beider Länder mit großem Engagement zusammen und hatte Forschungsprofessuren an der Tongji University (Shanghai) sowie der Renmin University of China (Peking) inne. Als Gründungsmitglied und akademischer Lehrer der Internationalen Marbacher Sommerschule hat Professor Thomé mit jungen Literaturwissenschaftlern aus aller Welt zusammengearbeitet.

Mit Professor Thomé verliert die Neuere deutsche Literatur an der Universität Stuttgart eine außergewöhnliche Wissenschaftlerpersönlichkeit, einen so gründlichen wie fürsorglichen Lehrer und anregenden Kollegen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Mitglieder der Abteilungen Neuere deutsche Literatur I und II

\*